

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neuerkirch am Mittwoch, den 21.06.2023



Das Wappen der Ortsgemeinde Neuerkirch

I Öffentliche Sitzung

Ort: Gemeindehaus Neuerkirch

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.59 Uhr

Anwesend:

Volker Wichter, Ortsbürgermeister

Anne Fitzgerald

Markus Braun

Evelyn Brosowski

Julia Hamann

Georg Vollrath

Markus Huhn entschuldigt

Gast: Herr Diemer, Landesforsten bis 21.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Beratung und Beschluss über die Beförderung des Gemeindewaldes
4. Beschluss einer Vorschlagsliste der Kandidaten zur Schöffenwahl 2023
5. Beratung und Beschluss Solidarpakt Windenergie
6. Sachstand Kindergartenneubau & Interim
7. Markt 2023
8. Förderantrag Ortsentwicklung
10. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Volker Wichter stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

3. Beratung und Beschluss über die Beförderung des Gemeindewaldes

Herr Diemer von Landesforsten stellt zunächst die rechtlichen Bestimmungen zur Beförderung der Gemeindewälder vor. Anschließend zeigt er dem Gemeinderat die Vorteile einer Beförderung durch einen staatlichen Bediensteten auf:

-Benachbarte Gemeindewälder werden von einem Revierleiter betreut, der in der Regel ortsnah wohnt und somit für die Gemeinden erreichbar ist.

-Im staatlichen Revierdienst wird die Stelle des neuen Försters ausgeschrieben und die Gemeinden wählen aus den Bewerbern aus.

-Im nachbarschaftlichen Gemeinschaftskonzept sind gemeinsame Investitionen möglich, z.B. Anschaffung von Maschinen oder die Finanzierung zusätzlicher Arbeitsverhältnisse. Die Entscheidung für einen privaten Anbieter würde zur Auflösung des bisherigen Gemeinschaftssystems führen.

-Der Staat übernimmt 40% der Kosten des Revierleiters, die im gemeinschaftlichen staatlichen System pauschal erstattet werden. Bei kommunalen Modellen gibt es diese pauschale Erstattung nicht, sondern ein kompliziertes Abrechnungssystem mit viel bürokratischem Aufwand.

Der Gemeinderat erfragt anschließend zwei für die Beschlussfassung wesentlichen Punkte zur Vertragslaufzeit und den anfallenden Kosten. Diese belaufen sich wie bereits in den Jahren zuvor auf 45 Euro pro Jahr und Hektar. Die staatliche Beförderung kann jederzeit gekündigt werden.

Die Gemeinde Neuerkirch beschließt einstimmig, die Beförderung des Gemeindewaldes weiterhin durch einen staatlichen Bediensteten von Landesforsten Rheinland-Pfalz durchführen zu lassen.

4. Beschluss einer Vorschlagsliste der Kandidaten zur Schöffenwahl 2023

Nach sorgfältiger Beratung erreichten beide Bewerber nicht die notwendige Mehrheit, um auf die Vorschlagsliste aufgenommen zu werden.

5. Beratung und Beschluss Solidarpakt Windenergie

Der Ortsgemeinderat stimmt der Vertragsänderung zu und ermächtigt gleichzeitig den Ortsbürgermeister, die entsprechende Vertragsveränderung zu unterzeichnen.

6. Sachstand Kindergartenneubau & Interim

Interim: Das Gemeindehaus in Külz wird am Wochenende ausgeräumt. Die Ausschreibungen sind erfolgt, sodass Aufträge vergeben werden können. Der voraussichtliche Eröffnungstermin ist weiterhin der 01.09.23. In den nächsten zwei Wochen sind Gespräche zwischen der VG Simmern-Rheinböllen und der VG Kastellaun geplant, um endlich die Kita-Platzvergabe in der Übergangszeit zu regeln

Neubau: Die Gründung eines Zweckverbands Neuerkirch-Külz scheint unumgänglich zu sein. Markus Braun wird einen Kontakt zum Gemeinderat Wiebelsheim aufnehmen, der ein ähnliches Konzept ausgearbeitet hat. Ein Vertreter wird als Sachverständiger zu einer gemeinsamen Sitzung der Gemeinden Neuerkirch und Külz eingeladen. Terminvorschläge sind der 03. Oder der 05.07.23.

7. Markt 23

Einen erheblichen bürokratischen Mehraufwand verursachte der auf Anweisung der Verbandsgemeinde auszufüllende Antrag auf Marktfestsetzung. Ob die immer weiter steigenden Anforderungen an Veranstalter auch zukünftig noch von kleinen Gemeinden wie Neuerkirch umzusetzen sind, ist fraglich, sodass ortsprägende Veranstaltungen wie unser Bauernmarkt verloren zu gehen drohen.

In diesem Jahr findet der Markt wie gewohnt statt. Die Werbebanner werden in den nächsten Tagen aufgehängt und weitere digitale und analoge Werbemöglichkeiten genutzt.

Anne regt an, neue Fotos des Marktgeschehens aufzunehmen, um die Homepage zu aktualisieren. Valentina Berg wird gefragt, ob sie dazu bereit ist.

Die Getränkestände müssen sich selbst um eine Ausschankgenehmigung kümmern, woran sie erinnert werden sollen.

8. Förderantrag Ortsentwicklung

Es wurde ein Förderantrag „Leben mittendrin“ bei der VG Simmern und der Ortsgemeinde Neuerkirch gestellt. Das Gebäude steht im Fördergebiet der Ortsgemeinde. Die Auszahlung wird nach Fertigstellung der Renovierungsarbeit erfolgen. Der Gemeinderat befürwortet den Antrag.

9. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

- Laternenringe werden anlässlich einer verkehrsrechtlichen Anordnung angebracht.
- Der Infoabend zum Wassersparen und der Ausgabe der Sparduschköpfe war erfolgreich. Es kamen ca. 40 Bürgerinnen und Bürger aus Neuerkirch zu der Veranstaltung, die auch die Gelegenheit

hatten, sich mit dem neuen Klimaschutzmanager der VG Simmern-Rheinböllen, Herr Füllenbach, auszutauschen.

- Eine Hinweistafel zum Bürgerwald soll gestaltet werden.
- Am 05.09.23 findet im Gemeindehaus eine Tagung des Ministeriums für Mitarbeiter der Kreise zum Thema Dorferneuerung und -entwicklung statt.
- Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 30.08.23 statt.